



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften** ab 01.04.2018 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)**

bis zum 31.03.2021 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (i.d.R. Habilitation). Die Lehrverpflichtung beträgt 6 Semesterwochenstunden.

Der Fachbereich 3 bearbeitet sein Forschungsleitthema „Material & Umwelt“ in den drei Schwerpunkten „Biodiversität und Ökosysteme“, „Modellieren und Simulieren“ und „Materialeigenschaften und funktionale Oberflächen“. Seine drei Institute forschen interdisziplinär sowohl fachbereichsintern als auch fachbereichsübergreifend an diesem Forschungsleitthema.

Aufgabenschwerpunkte:

Aufbau eines eigenständigen Forschungsprofils im Bereich Tierökologie / Biodiversitätsforschung. Durchführung von Forschungsarbeiten inkl. der Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten; Lehre.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Promotion im Bereich Tierökologie / Biodiversitätsforschung; internationale Publikationstätigkeit; umfassende tierökologische Kenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Erfahrung mit experimentellen Designs in der Ökologie und entsprechenden statistischen Auswertungen.

Im Bewerbungsverfahren werden Kandidaten/innen aus verschiedenen Bereichen der Tierökologie / Biodiversitätsforschung Berücksichtigung finden. Bewerbungen von Kandidaten/innen, die mit modernen Methoden aktuelle Fragen der Biodiversitätsforschung bearbeiten, sind besonders willkommen. Mögliche Forschungsgebiete umfassen u.a.: Organismische Reaktionen auf Umweltveränderungen, z.B. den Klima- oder Landnutzungswandel; Naturschutzbiologie; Dispersal / Movement Ecology; Anpassungen an Umweltstress; Temperaturanpassungen; Populations- und Landschafts-genetik. PostDoc-Erfahrung sowie Erfahrung in der Drittmiteleinwerbung sind erwünscht.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Anschreiben inkl. Motivationsschreiben und Forschungsinteressen, wissenschaftlicher Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Liste der erworbenen Drittmittel, zukünftige Forschungspläne, Kontaktdaten von zwei akademischen Referees) bis zum **31.01.2018** unter Angabe der Kennziffer **198/2017** in einer PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte per Email an Prof. Dr. Klaus Fischer (klausfischer@uni-koblenz.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere